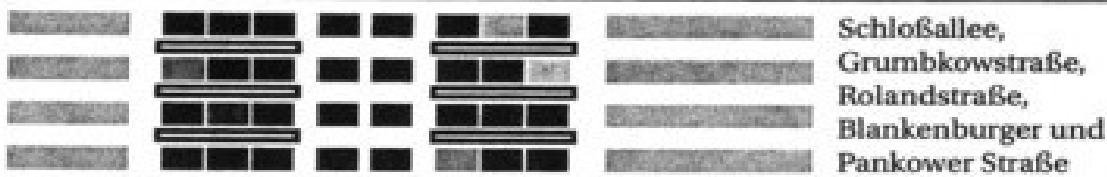


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 07 - 2022 Nr. 329

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

zuerst geht ein riesengroßer Dank an Sie alle, die die Verfasserin in den Mieterrat gewählt haben. Es hat wieder geklappt, somit kann die begonnene Arbeit fortgesetzt werden, auch zum Nutzen für unser Wohngebiet. VIELEN DANK!

Im kommenden Jahr werden wir dann den MieterBEirat für unser Viertel neu wählen. Dann sind die fünf Jahre schon wieder um. Wir haben auch bereits zwei Interessentinnen, die neu für den Mieterbeirat kandidieren wollen. Das ist super!

Aber wo Licht ist, ist auch Schatten. Da die Verfasserin in der Rolandstraße wohnt, erhielt sie erst von MieterInnen aus anderen Straßen die Info, dass der Schornsteinfeger mal wieder die Wohnungen ablaufen will. Sofort schrieb sie ein Protest-Mail an die Verwaltung und erhielt – sehr schnell – folgende Antwort:

„...die angekündigten Arbeiten der Schornsteinfeger GbR können nicht abgesagt werden. Wir haben Ihnen nachfolgend die Grundlagen der Rechtmäßigkeit zur Überprüfungen der Lüftungsanlagen in der WHG 3001 zusammengefasst: Be- und Entlüftungsanlagen in Wohngebäuden mit mehr als zwei Vollgeschossen sind überprüfungspflichtig, wenn einer Brandausbreitung nicht durch bauliche Maßnahmen oder andere Vorkehrungen, wie feuerwiderstandsfähige Leitungen oder Absperrvorrichtungen, entgegengewirkt wird.“

Die Umstellung auf feuerwiderstandsfähige Anlagen wurde im vergangenen Jahr ausschließlich in der Rolandstraße 50-58a vorgenommen. (...) Das hat zur Folge, dass die Lüftungsanlagenschauen durch den Bezirksschornsteinfegermeister entfallen, Lüftungsanlagenbescheide nicht mehr erstellt werden und die daraus resultierenden Überprüfungen der Schornsteinfeger GbR nicht mehr alle zwei Jahre stattfinden müssen.“ Aber nur dort entfällt die Überprüfungspflicht durch den Bezirksschornsteinfegermeister.

„Bei allen anderen Objekten in der WHG 3001 fand diese Umstellung bisher nicht statt. Die Überprüfungen, die durch den Bezirksschornsteinfegermeister rechtskräftig festgesetzt wurden, sind von der Schornsteinfeger GbR durchzuführen und können durch uns nicht untersagt werden.“

Mit dem Wort „Brandschutzprüfung“ ist dann auch gleich jede Diskussion mit dem SF beendet, denn kein Vermieter kann den Brandschutz außer Acht lassen. Zukünftig (irgendwann, ohne Termin...) ist die Ertüchtigung der anderen Blöcke analog zur Rolandstraße geplant. Erst danach kann der SF wegfallen. Die beiden Termine, SF und Firma Lorms, müssen also leider absolviert werden. Zukünftig will die Gesobau diese „Termindichte“ entzerren.

Unsere Treue Leserin und Verteilerin Frau Bonath schickte uns folgenden Beitrag: *Ein Lob an unseren Hausbetreuer, Herrn Prestin*

Der Anlass ist folgender: Am Dienstag informierte ich Herrn Prestin telefonisch, dass ein Ast am Baum vor dem Haus Pankower Straße 11 über den dort parkenden Autos angeknickt hängt. Beim Herunterfallen könnte er Passanten verletzen und PKWs beschädigen. Am Mittwoch wurde durch die Gartenbaufirma festgelegt, den Ast zu entfernen sobald die darunter geparkten Autos weggefahren wurden. Als Termin für die Arbeiten wurde der kommende Freitag angegeben. Und tatsächlich am Freitag, zehn Minuten nach sieben, wurde die Leiter antransportiert und eine halbe Stunde später war die „Bedrohung“ nicht mehr da.

Wenn ein Anliegen so schnell erledigt wird, freut das nicht nur die Mieter, sondern bestimmt auch den Hausbesorger, denn er kann diese Aufgabe als erledigt abhaken.

Zum Thema Energiesparen, speziell Heizenergie, erreichte uns erst eine Zuschrift, die allerdings keine Sparidee beinhaltete. Daher bitten wir Sie weiter um Ideen dazu.

Der Mieterbeirat hat die Burg-Verteiler zum Dank wieder ins Café Kubitza eingeladen. Nur durch unsere fleißigen Verteiler finden Sie Ihre Burg im Briefkasten vor. Danke!

Unsere junge Leserin Alina Heymann empfiehlt uns auch diesmal wieder ein Buch. Heute „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn. „Der alte Buchhändler Carl Kollhoff bringt seinen besonderen Kunden ihre bestellten Bücher abends nach Geschäftsschluss nach Hause. Bei seinem täglichen Spaziergang lernt er ein kleines Mädchen kennen, welches seine jahrelangen Gewohnheiten auf die Probe stellt. Dieses Buch macht soviel Spaß beim Lesen und es ist witzig, die Entwicklung von Carl und dem kleinen Mädchen zu beobachten. Ich habe gelacht, geweint und mitgefiebert. Der Roman ist so liebevoll und unterstreicht die Macht von Worten und Büchern. Absolut empfehlenswert!“

Der Mieterbeirat bittet Sie weiter um Information, falls AltmieternInnen beim Umzugswunsch in unsere Etagen Schwierigkeiten haben.

Die Volkssolidarität informiert....

Die Ortsgruppe 27 wünscht allen Mitgliedern einen schönen Sommer bis zum Wiedersehen am 15.9.2022. Im August gibt es nun doch kein Treffen. Bis dahin genießen Sie das Reisen oder Garten, Datsche sowie Balkon. Lesen Sie das empfohlene Buch, wenn Sie dazu Lust haben, und verbringen Sie eine schöne Zeit!

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de

mieterbeirat.pv@t-online.de

oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße

Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.